Hochwertiger Fußball und Freude am Sport

Die Sportfreunde Dinkelsbühl sind in die Bezirksliga gekommen, um zu bleiben

25. AUG. 2018

Das Vereins-Logo.

DINKELSBÜHL. Nach einem Durchmarsch von der Landes- bis in die Kreisliga haben die Fußballspieler der Sportfreunde Dinkelsbühl in der vergangenen Saison wieder Boden unter den Füßen gefunden und nach einer sportlich erfolgreichen Spielzeit die Rückkehr in die Bezirksliga gefeiert. Dort soll jetzt die Klasse gehalten werden, wenn es nach den sportlich Verantwortlichen geht. Der Saisoneinstieg war schon mal nicht schlecht.

Die aktuelle Bezirksligamannschaft der Saison 2018/19.

Dabei ist der alleinige sportliche Erfolg nicht ein unabdingbares Ziel, dem alles andere untergeordnet wird, wie Vorsitzender Helmut Müller betont. Viel wichtiger sei, dass sich jeder Sportler im Verein wohl fühlt und die Jugendarbeit weiterhin Früchte trägt. Ein Ziel bleibe es, die drei Seniorenmannschaften im Spielbetrieb überwiegend mit Nachwuchskräften aus dem eigenen Verein zu rekrutieren. Der Zusammenhalt wird bei den Sportfreunden Dinkelsbühl ganz groß geschrieben, wie schon am Vereinsslogan „Wir sind die Freunde“ in Anlehnung an den Vereinsnamen festzumachen ist. So haben die Vereinsmitglieder ihr Sportheim, welches in Eigenregie betrieben wird, 1968 selbst errichtet und vor rund 20 Jahren generalsaniert. Alles was auf dem Sportgelände zu finden ist, haben „die Vereinsmitglieder mit eigener Hand geschaffen“, so Müller. „Alle helfen zusammen“, wie auch jetzt wieder bei der Verwirklichung eines neuen Kabinengebäudes, welches Anfang nächsten Jahres fertig gestellt werden soll. Auf dem von der Katholischen Kirchenstiftung gepachteten Gelände im Mutschachwald befinden sich neben dem Vereinsheim der A-Platz sowie ein Kleinspielfeld. Unweit dieses Areals befindet sich ein B-Platz auf einem Grund, welcher von der Stadt Dinkelsbühl gepachtet ist. Ein dritter großer Platz wäre noch wünschenswert, so die Verantwortlichen, die in der Vorstandschaft seit zwei Jahrzehnten in gleicher Besetzung die Geschicke des Vereins leiten. Dazu gehören neben dem Vorsitzenden dessen Stellvertreter Andreas Kustelega, 3. Vorsitzender und Kassier Klaus Heberlein sowie Jugendleiter Rainer Früh. Die Vereinsführung verweist neben den sportlichen Zielen aber auch auf das kulturelle Vereinsleben, welches von regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen wie Schafkopfturnier, Schlachtschüssel, Oktoberfest und einer Jahresabschlussfeier im kleinen Schrannensaal geprägt ist.

Große Erfolge im vergangenen Jahrzehnt

Gerade im vergangenen Jahrzehnt feierte der 1949 gegründete Sportverein seine größten Erfolge. 2012 stieg man erstmals in die Bezirksliga auf und marschierte direkt durch bis in die Landesliga, wo man drei Jahre verharren konnte. Mit einer dreijährigen Verweildauer hatte niemand gerechnet, weil die strukturellen und auch finanziellen Herausforderungen von enormer Tragweite waren. Es standen schließlich Fahrten bis ins Allgäu an. Trotz des Aderlasses an einigen Spielern und einem dünnen Kader im Vergleich mit anderen Teams hielt man sich bis 2016 in der Landesliga Südwest. Trotz des dann folgenden Abstiegs habe man aus diesen drei Jahren sehr viel abgeschaut und mitgenommen, so die Verantwortlichen. Mit überwiegend eigenen Spielern habe man mit Freude am Fußballspiel zweimal die Klasse gehalten. Erst im dritten Landesligajahr nahm die Qualität etwas ab und auch mental hatte man abgebaut. „Der Abstieg tat uns aber nicht weh“, so Müller, der in dieser Zeit viel Unterstützung aus dem Vereinsumfeld erfahren durfte. Der ganze Verein sei noch näher zusammengerückt, um den bis zu 300 Zuschauern pro Heimspiel hochklassigen Fußball zu bieten. Zum Aufstieg 2013 gesellten sich außergewöhnliche Erfolge im Totopokal des Bayerischen Fußballverbandes auf Landesebene. Nach Siegen über die SpVgg Ansbach, Jahn Regensburg, TSV Nördlingen und die SpVgg Selbitz scheiterte man unter dem Erfolgstrainer Thomas Ackermann erst im Halbfinale in letzter Minute unglücklich an Kickers Würzburg. 1500 Zuschauer waren damals Zeuge dieser Auseinandersetzung, die als Hochsicherheitsspiel eingestuft wurde. Aus diesen Erfolgen habe man zusätzliche Motivation für die Landesliga gezogen, wie sich der stellvertretende Mannschaftskapitän Tim Müller erinnert. Dem Abstieg in die Bezirksliga folgte allerdings 2017 das Durchrutschen bis in die Kreisliga. „Wir sind viel zu spät aufgewacht“, sagt Tim Müller heute und verweist auch auf zahlreiche Trainerwechsel. Erst mit der Verpflichtung von Mario Bartels im Sommer 2017 sei der Erfolg zurückgekehrt. Schon zur Winterpause habe dieser gespürt: „Da geht was!“. Taktisch und spielerisch sei das Team schon auf einem guten Level gewesen; nur an der Fitness und an der Rückkehr zu menschlichen Tugenden habe er noch etwas arbeiten müssen, so Bartels. Schon am vorletzten Spieltag konnte dann am 3. Juni dieses Jahres nach einem 6:1-Heimsieg über den SV Arberg die Rückkehr in die Bezirksliga gefeiert werden. Eine gesunde Altersstruktur und der teaminterne Zusammenhalt werden von Bartels als Hauptgründe für diesen Erfolg ins Feld geführt.

Geballte Erfahrung (von links): Vorsitzender Helmut Müller, stv. Mannschaftskapitän Tim Müller und Trainer Mario Bartels.

Fotos: Heinz Meyer

Acht Neuzugänge für das Ziel Klassenerhalt

Mit den Neuzugängen Alexander Boos (FC Dombühl), Michael Walotek (SV Weinberg), Bugra Basli (TSV Crailsheim), Bakhtiar Mazen Kheder, Janik Mauerer, Adrian Malici, Luca Pflug (alle eigene U19) sowie Hassan Memmet vom SV Großohrenbronn will man das ausgegebene Ziel „Nichtabstieg“ verwirklichen. Den Verein verlassen haben Noris Delalic und Mirzet Sabanagic (beide zum TSV Wassertrüdingen) sowie Jean-Claude Körner (TSV Schopfloch) und David Chlebisz (TV Bopfingen). Der rund 350 Mitglieder zählende Verein, bei dem ausschließlich Fußball gespielt wird, geht bereits seit fünf Jahren mit gleich drei Seniorenmannschaften in die jeweilige Spielrunde. Diese sind in der Bezirksliga, in der A-Klasse und in der B-Klasse beheimatet. Darüber hinaus ist man von der U13 bis zur U19 im Jugendspielbetrieb vertreten; dazu gesellen sich noch eine E-, F- und eine G-Jugend. Von 2005 bis zum Sommer dieses Jahres war man mit den Nachbarvereinen TSV Dinkelsbühl und SV Segringen in einer Jugendfördergemeinschaft zusammen geschlossen. Nach Differenzen kümmert man sich seit diesem Sommer wieder alleine um den eigenen Nachwuchs. Unterstützt wird der Verein dabei von zahlreichen Kleinsponsoren, denen man über mehrere Wege eine Plattform für die Werbung bietet. Einziger Hauptsponsor ist die Sparkasse Ansbach. Mit der Hilfe aller Mitwirkenden soll der Klassenerhalt verwirklicht werden. „Vielleicht bleiben wir mal länger in der Bezirksliga“, schmunzelt Vorstand Helmut Müller, war die Bezirksebene bislang jeweils nur Durchgangsstation für die Sportfreunde Dinkelsbühl auf ihrem Weg nach oben wie auch nach unten.

Text: Heinz Meyer

Fenster & Türen
Rollladen
Montageservice
Insektenschutz
Uwe Kober
Weidelbach 16
91550 Dinkelsbühl
Fon 09857 / 97 46 27
Fax 09857 / 97 99 307
Mobil 0151 / 11 27 21 96

Dr. FLORIAN BOLDT
& KOLLEGEN
Kieferorthopädie

ROMMELSBACHER
ERLEBNISWELT WERKSVERKAUF
HERVORRAGENDE GERÄTE ZU REDUZIERTEN PREISEN
1. Wahl · B-Ware · Ausstellungsstücke
· Schnäppchen und viele Geschenkartikel
Raclettes · Grillgeräte · Eismaschine · Dörrer
Entsafter · Vakuumierer · Kochplatten
Espresso Kocher · Milchaufschäumer
Warmhalteplatten · Kleinbacköfen · uvm.
Ergänzt durch Trendprodukte von:
Slomus beurer ritter Microplane AIA
Montag – Mittwoch: 9:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag: 9:00 – 18:00 Uhr, Freitag: 9:00 – 12:00 Uhr
Rudolf-Schmidt-Str 18, 91550 Dinkelsbühl
09851 5758-0 @ info@rommelsbacher.de
www.rommelsbacher.de
Auf alles! 10%
Gegen Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie 10% auf unsere Werksverkaufspreise.

Meisterbetrieb Peter GmbH & Co. KG seit 1976
HAUSTECHNIK Peter Meisterbetrieb
Heizung • Sanitär • Solartechnik
Planung • Ausführung • Kundendienst
91602 Dürrwangen • Tannenbuschweg 3
Tel.: 09856 / 97 30-0 • Fax: 09856/16 22
www.haustechnikpeter.de
info@haustechnikpeter.de

Faber Touristik

TE connectivity
EVERY CONNECTION COUNTS.
Die TE Connectivity Wört/Dinkelsbühl wünscht eine erfolgreiche Saison!
TE Connectivity Germany GmbH
Ampérestraße 14
73499 Wört
Ampérestraße 11
91550 Dinkelsbühl

Praxisklinik
Dr. Dr. Joerg Grein & Kollegen
Wir wünschen den Sportfreunden Dinkelsbühl eine erfolgreiche Saison!
Praxisklinik Dr. Dr. Jörg Grein & Kollegen
Bahnhofsplatz 1 · 91550 Dinkelsbühl · Tel: 09851/5718-0
www.dent-beauty-grein.eu · info@dent-beauty-grein.eu

HERTLEIN Pinselmanufaktur
Wir wünschen den Sportfreunden Dinkelsbühl eine erfolgreiche Saison!
Hertlein- GmbH Pinselmanufaktur
Oberkemmathener Str. 6 · 91731 Langfurth
Tel.: +49 (0) 9856/889 · Fax.: +49 (0) 9856/838
Mail: support@hertlein-pinsel.de
Web: www.hertlein-pinsel.de